



Mir Alam Hamidi  
Herat, den 17. Oktober 2023  
Berichts-Nr.: 5

## Bericht über das Erdbebenhilfsprogramm in den Dörfern des Bezirks Golran, Herat

Liebe Freund/innen!

Unser Team, welches durch das Hinzukommen von Herrn Ing. Sadegh verstärkt wurde, setzte heute die Arbeit nach der bisherigen Vorgehensweise im Bezirk Golran, Provinz Herat, fort.

Bei dieser Aktion wurden in drei Dörfern insgesamt 675.000 Afghani in bar an 148 Familien verteilt:

Nr.	Dorfname	Anzahl der Familien	Verteiltes Geld pro Familie
1	Qal'eh Qashqai Zouri	55	5000 Afghani
2	Cheshmeh Task	28	5000 Afghani
3	Qal'eh Qashqai Achaqzi	65	4000 Afghani

Der Bezirk Golran liegt im Nordwesten der Provinz Herat und hat im Vergleich zum Bezirk Zende Jan geringere Erdbebenaktivitäten. Dennoch haben wiederholte Erdbeben und deren Nachbeben ernsthafte Schäden dort angerichtet. Es gibt nur wenige menschliche Verluste und Verletzungen in diesem Bezirk. Aber alle Gebäude, meist Lehmhütten, wurden größtenteils beschädigt und sind unbewohnbar. Einige Häuser, die zuvor nicht zerstört wurden, wurden durch Nachbeben stark geschädigt. Die Dörfer in Golran sind weit voneinander entfernt und werden hauptsächlich von Paschtunen bewohnt, die seit der Zeit von Amir Abdul Rahman Khan (vor etwa 130 Jahren) in den Tälern und Hügeln dieser Gegend sesshaft geworden sind. Die Menschen sind hart arbeitende, besitzlose Bauern, deren Lebensgrundlage vom Regen abhängt. Wenn es nicht regnet, trocknen die Lehm Böden aus, und es wächst keine Vegetation.

Die folgenden Bilder zeigen den Ablauf der Hilfeleistung in den Dörfern Qal'eh Qashqai und Cheshmeh Task.



Die Hilfe des Vereins gilt einer Frau aus dem Dorf Qashghi Zori, deren Haus durch das Erdbeben zerstört wurde und deren Mann im Iran arbeitet.



Alphabet e.V.



Verteilung der Hilfen an die vom Erdbeben betroffene Bevölkerung des Dorfes Khashki Achakzai im Distrikt Golran.



Spende an eine der Frauen aus dem Dorf Qashki Achakzai im Distrikt Golran.



Ende